



Baar, 30. September 2010

Antrag 2. Lesung Strassenbauprogramm 2004 - 2011

Die SP-Fraktion beantragt, dass das laufende Strassenbauprogramm wie ursprünglich vorgesehen im Jahre 2011 beendet wird und nicht bis 2014 verlängert wird.

In der Debatte wird zwar bedauert, dass dieses Programm nicht eingehalten werden kann, man spricht aber von Sachzwängen und Herr Regierungsrat Heinz Tännler legt eloquent wie immer dar, dass sein vorgeschlagenes Vorgehen eben erst die geforderte Transparenz ermögliche, und dass der Antrag der SP deshalb abzulehnen sei.

Nur gerade die AFG unterstützt die SP. Der Antrag wird mit 19 : 57 Stimmen deutlich abgelehnt.

Brücke über den Städtlerwald

Der Antrag der AFG, das Traktandum abzusetzen, wird abgelehnt und der Rat beschliesst dann, über den neuen Antrag der AFG zu debattieren, der verlangt, dass dem Brückenbau eine umfassende Studie vorausgeht, die die bessere Vernetzung der grösseren und kleineren Biotope in besagtem Gebiet prüft.

Doch dieser Antrag findet kein Gehör und er wird mit 60 : 14 Stimmen abgelehnt. Bei der Schlussabstimmung wird der Brückenbau, so wie ihn die Regierung vorschlägt, mit 41 : 32 angenommen.

Kommission für Chancengleichheit von Frau und Mann

Die Beratung dieses Traktandums wird von vielen Zuschauenden mit grosser Spannung erwartet. Grundsätzlich stehen drei Varianten zur Debatte: Der Regierungsrat möchte weiterhin eine Kommission, die vorberatende Kommission eine unabhängige Fachstelle und eine Kommissionsminderheit setzt sich für eine verwaltungsinterne Fachstelle ein. Doch vorerst muss die Hürde des "Eintretens" genommen werden. Die SP stellt den Antrag auf Abstimmung mit Namensaufruf, die FDP hingegen will eine geheime Abstimmung. Die Abstimmung mit Namensaufruf wird mit 36 : 32 gut geheissen und nach einer z.T. emotional geführten Debatte wird das Eintreten mit 40 : 37 Stimmen beschlossen. Bei der Variantenabstimmung erhält der Antrag "Kommission" der Regierung 39 Stimmen, der Antrag der vorberatenden Kommission 1 Stimme und der Antrag der Minderheit der vorberatenden Kommission viel beachtete 31 Stimmen.

In der anschliessenden Detailberatung wird die Anzahl der Kommissionsmitglieder auf Antrag der FDP von 10 auf 7 reduziert und die "Laufzeit" dieses Gesetzes wird trotz anders lautenden Anträgen bei 2018 belassen.

Es folgt eine 2. Lesung.

Am Nachmittag fand der Kantonsratsausflug statt. Wir besichtigen die Obstplantage der Familie Burri auf dem Hubel in Hünenberg.

B.Egler, nach der Vorlage des Fraktionsberichtes von Alois Gössi.